

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 117 (1975)

Heft: 10

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

and corticoid response to thyrotropin-releasing hormone. *Endocrinol.* 92, 471–476 (1973). – [9] Dill K.G., Assheuer J. und Winkler C.: Bestimmung des PBJ-131 im Serum durch Gelchromatographie, Ionenaustauschertrennung und Trichloressigsäurefällung. *Klin. Wschr.* 69, 494–498 (1971). – [10] Ekman L.: Klinisch-chemische Diagnostik von Schilddrüsenstörungen in der Veterinärmedizin. *Wien. tierärztl. Mschr.* 57, 286–292 (1970). – [11] Hightower D., Miller L.F. und Kyzar J.R.: Thyroid function tests in veterinary medicine. *Swest. Vet.* 23, 15–22 (1969). – [12] Howland B.E., Bellows R.A., Pope A.L. and Casida L.E.: Ovarian activity in ewes treated with glucose and triiodo-thyronine. *J. Anim. Sci.* 25, 836–838 (1966). – [13] Irvin R. and Trenkle A.: Influences of age, breed and sex on plasma hormones in cattle. *J. Anim. Sci.* 32, 292–295 (1971). – [14] Kessler G. und Pileggi V.: A semiautomated nonincineration technique for determining serum thyroxine. *Clin. Chem.* 16, 382 (1970). – [15] Leskova R.: Untersuchungen über die Jodversorgung der Milchrinder in Österreich. *Wien. tierärztl. Mschr.* 56, 369–374 (1969). – [16] McDonald L.E.: Veterinary endocrinology and reproduction: The thyroid gland. Lea and Febiger, Philadelphia (1969). – [17] Miller J.K. and Swanson E.W.: Effects of iodine-131 thyroid damage on lactation and thyroid function in the bovine. *J. Dairy Sci.* 52, 95–100 (1969). – [18] Mixner J.P., Kramer D.H. und Szabo K.T.: Effects of breed, stage of lactation, and season of year on thyroid secretion rate of dairy cows as determined by the chemical thyroxine turnover method. *J. Dairy Sci.* 45, 999–1002 (1962). – [19] Nyberg J.A.: Morphological and clinico-chemical studies of thyroid function in lactating cattle. *Acta Vet. Scand. Suppl.* 31, Stockholm (1970). – [20] Nyberg J.A., Nilsson P.O., Crabo B. und Ekman L.: Chemical and morphological studies of thyroid function in lactating cattle. *Acta Vet. Scand.* 9, 151–167 (1968). – [21] Pipes G.W. et al.: Effect of season, sex and breed on the thyroxine secretion rate of beef cattle and a comparison with dairy cattle. *J. Anim. Sci.* 22, 476–480 (1963). – [22] Rosenmund H. und Schneider F.: Die Bestimmung des eiweißgebundenen Jods beim Rind. *Zbl. Vet. Med. A*, 21, 142–148 (1974). – [23] Settergren I.: The ovarian morphology in clinical bovine gonadal hypoplasia with some aspects of its endocrine relations. *Acta Vet. Scand.* 5, 1 Stockholm (1964). – [24] Scherzinger E., Guzy J.K. und Lörcher K.: Schilddrüsenhormonkonzentration im Blut und Thyroxinbindung an Serumproteine bei verschiedenen Spezies. *Zbl. Vet. Med.* 19, 585–593 (1972). – [25] Schneider F. und Rosenmund H.: Schilddrüsenfunktionsbestimmung beim Rind mit dem T₃-in-vitro-Test. *Schweiz. Arch. Tierheilk.* 115, 135–141 (1973). – [26] Schultz L.H.: Ketosis in dairy cattle. *J. Dairy Sci.* 51, 1133–1140 (1971). – [27] Thorell C.B.: In-vitro erythrocyte uptake and serumprotein binding of 131-I-labelled L-3, 5, 3'-triiodothyronine in dairy cattle. *Zbl. Vet. Med.* 12, 1–8 (1965).

BUCHBESPRECHUNGEN

International Histological Classification of Tumours of Domestic Animals. In: Bulletin of the World Health Organization, 50, No. 1–2, 1–142, WHO Genève 1974, Preis: Fr. 18.–.

In der von neunzehn Autoren verfassten Broschüre werden die Tumoren von zehn Organsystemen der Haustiere eingeteilt und beschrieben. Elf weitere Organe sollen zu einem späteren Zeitpunkt behandelt werden. Das Werk ist die erste internationale Klassifikation von Neoplasmen der Haustiere.

W.I.B. Beveridge und L.H. Sobin bezeichnen in ihrer englisch und französisch verfassten Einleitung als Hauptziel des Werkes, Parallelen und Unterschiede zwischen Neoplasmen von Mensch und Tier darzustellen und dadurch eine Basis für die vergleichende onkologische Forschung zu schaffen. Auch gilt es, Missverständnisse durch eine einheitliche Nomenklatur zu beseitigen.

Die Broschüre ist in zehn in sich abgeschlossene Kapitel unterteilt: Tumours of the lung (H. Stünzi, K.W. Head, S.W. Nielsen); Neoplastic diseases of the haematopoietic and lymphoid tissues (W.F. Jarrett, L.J. Mackey); Tumours of the thyroid gland (J. von Sandersleben, T. Hänichen); Tumours of the urinary bladder (A.M. Pamukcu); Tumours of the nervous system (R. Fankhauser, H. Luginbühl, J.T.

McGrath); Tumours of the testis (S.W. Nielsen, D.H. Lein); Tumours of the skin (E. Weiss, K. Frese); Tumours of the soft tissues (E. Weiss); Tumours and displasias of the mammary gland (J.F. Hampe, W. Misdorp); Tumours of the eye and adnexa (C.H. Kircher, F.M. Garner, F.R. Robinson).

Jedes Kapitel beginnt mit einer kurzen Zusammenfassung. In einem ersten Teil wird auf Vorkommen und Häufigkeit der Tumoren des jeweiligen Organsystems bei den verschiedenen Haustieren eingegangen. Einige Autoren machen Angaben über das biologische Verhalten und, soweit bekannt, ätiologische Aspekte. Häufig wird die bereits vorhandene Literatur diskutiert und auf Schwierigkeiten einer Klassifikation in Anlehnung an die humanmedizinische Einteilung hingewiesen.

Den mittleren Abschnitt jedes Kapitels bildet die tabellarisch zusammengestellte Klassifikation und Nomenklatur der Neoplasmen. Als Abschluss folgen eine kurze histologische Beschreibung jedes einzelnen Tumortyps sowie dazugehörige Abbildungen.

Nicht nur für den wissenschaftlich arbeitenden Onkologen, sondern auch für den diagnostisch tätigen Pathologen ist das Werk eine willkommene Hilfe, da bis anhin keine einheitliche Nomenklatur zur Verfügung stand. Die Einteilung der Broschüre ist sehr übersichtlich, und die photographischen Aufnahmen sind von hoher Qualität.

C. von Tscharnner, Bern

Klauenkrankheiten. Von Manfred Günther. Reihe «Tierärztliche Praxis». Jena: VEB Gustav Fischer 1974. 172 S., 65 teils farb. Abb., L 8 S, PVC. 24.20 M.

Die Autoren des vorliegenden Buches setzen sich zum Ziel, die Klauenkrankheiten unter Berücksichtigung der bei Haltung von Rindern in grossen Tiereinheiten entstehenden Probleme zu besprechen. Dieser Vorsatz wird in allen Kapiteln konsequent und mit Erfolg durchgeführt.

In einem ersten kurzen Kapitel wird die Bedeutung der Klauenpflege und -korrektur hervorgehoben. Der zweite Abschnitt enthält eine Beschreibung der Anatomie und Physiologie der Klauen. Besonders hervorzuheben ist hier der Versuch, messbare Parameter zur Beurteilung der Grösse, Form und Qualität des Hornschuhs zu erarbeiten. Im nächsten Teil findet man eine ausführliche Beschreibung der Ursachen, Symptomatologie, Therapie und Prophylaxe von Klauenkrankheiten. Auch hier wird immer wieder auf die Bedeutung moderner Aufstellungs- und Haltungsformen hingewiesen.

Der Klauenpflege und Prophylaxe von Klauenleiden in industriemässig produzierenden Anlagen der Rinderhaltung ist ein spezielles Kapitel gewidmet. Neben Organisation, Dokumentation und Technik der Klauenpflege wird auch ein elektromechanisches Klauenpflegegerät und seine Anwendung ausführlich beschrieben.

Im letzten Abschnitt werden die Vor- und Nachteile von verschiedenen Aufstellungsarten für die Klauengesundheit diskutiert. Die für diesen Bereich wichtigen technischen Einzelheiten werden dabei besonders hervorgehoben.

Ein sehr kurzes Sachregister und ein Literaturverzeichnis (ca. 300 Hinweise) ergänzen das Büchlein.

Das Werk bringt durch seine besondere Zielsetzung für den in der Klauenpflege bewanderten Tierarzt viele nützliche Hinweise und Denkanstösse und kann auch für Studenten der Veterinärmedizin bestens empfohlen werden. Als Grundlage für das Erteilen von Klauenpflegekursen wird es ebenfalls wertvolle Dienste leisten.

J. Martig, Bern